

## Kindergarten Herz-Jesu

90765 Fürth-Mannhof



Das Konzept beinhaltet Module in Holztafelbauweise als Raumzellenkonstruktion. Das Gebäude besteht aus acht Einzelzellen, passt auf vier Tieflader und ist ohne Sondergenehmigung transportierbar. Durch die Vormontage und Vorinstallation ist das Gebäude in kürzester Zeit montierbar.

Die Gebäudeteile (Raumzellen) werden komplett vorgefertigt. Die technische Ausrüstung ist verlegt. Die Raumzellen werden vor Ort über Montageöffnungen zusammengefügt, die Fugen mit einem geeigneten Fugenband (Neopren) abgedichtet. Nach Montage der Raumzellen muss das Gebäude nur noch an die Medien angeschlossen und mit der Dachdichtungsebene versehen werden.

Die Vorteile liegen in einer Reduzierung der Bauzeit auf zwei Monate durch hohen Vorfertigungsgrad. Die Aufstelldauer bis zur schlüsselfertigen Übergabe dauerte nur zwei Wochen. Die Kosten waren nicht höher als bei einem Gebäude in konventioneller Bauweise. Qualitätsmerkmale sind vergleichbar mit Gebäuden in konventioneller Bauweise. Das Gebäude kann demontiert und in kurzer Zeit für ca. 15 % der Gestehungskosten an einen anderen Standort versetzt werden.

### **Adresse**

Mannhofer Hauptstraße 32b  
90765 Fürth

### **Bundesland**

Bayern

### **Bauherr**

Stadt Fürth (Hochbauamt)

### **Architekten**

Sander + Teubner - Architekten

# INFORMATIONSDIENST **HOLZ**

Rennweg 60-62  
90489 Nürnberg

## **Tragwerksplaner**

Ingenieurbüro Schmidt  
Forsterstraße 100  
90441 Nürnberg

## **Ausführung**

Fa. LUX GmbH  
Gewerbestraße 10  
91166 Georgensgmünd

## **Baujahr**

2002/2003

## **Ansprechpartner**

Rudolf Sander  
Tel.: (+49)911 / 506882-0

## **Fotograf**

Klaus-Reiner Klebe

## **Objektdaten**

Bruttorauminhalt 577 m<sup>3</sup>, Bruttogrundrissfläche 160 m<sup>2</sup>, Baukosten 280.000 EUR

## **Bauweise**

Modulare Raumzellen in Holztafelbauweise

## **Konstruktion**

Gebäude gefertigt als 8 Raummodule, je 2,50 m Breite und 8,18 m Länge

## **Technische Ausstattung**

Nach derzeitigem Standard

## **Energiekonzept**

Anforderungen der EneV deutlich unterschritten



